

III. Chronik der Anstalt.

Mit dem Schluß des Wintersemesters 1904/05 schied der Oberlehrer a. D. Herr Prof. Dr. Mewes aus dem Kollegium, dem er ein Jahr als wissenschaftlicher Hilfslehrer angehört hatte, in Folge eines wieder auftretenden alten Leidens aus.

Das Schuljahr 1905/06 begann am 12. April mit gemeinsamer Andacht. Neu traten in das Kollegium ein die Herren Aloysius Wons und Manfred Reiser, die der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen waren.

Um 9. Mai fand in der festlich geschmückten Aula eine Schillerfeier statt, bei der Herr Professor Dr. Schweizer die Festrede hielt.

An der vom deutschen Flottenverein veranstalteten Schülerfahrt nach Friedrichsruh, Hamburg und Kiel (22.—24. Mai) beteiligten sich 44 Schüler der Anstalt unter Führung der Herren Professor Reßler und Oberlehrer Dr. Diederichs.

Bei der 200jährigen Jubelfeier der Ritterakademie wurde die Anstalt vertreten durch Herrn Professor Dr. Müller, der die Glückwünsche des Lehrerkollegiums überbrachte und eine Adresse überreichte.

Der Sedantag wurde durch eine gemeinsame Schulfeier in der Aula begangen; die Festrede hielt der Oberprimaner Baehr.

Am 26. September fand eine Besichtigung des Turnunterrichts durch den Königl. Schulrat Herrn Dr. Rüppers statt.

Mit Schluß des Sommersemesters schied aus dem Lehrerkollegium Herr Zeichenlehrer Baack, um in den Ruhestand zu treten, nachdem er 23 Jahre lang seine ganze Kraft und Tätigkeit dem von Saldernschen Realgymnasium gewidmet hat. Mit unermüdlichem Eifer, gewissenhaft und pflichtgetreu hat er sich der Ausübung seines Berufes hingeeben und sich die Liebe und Verehrung seiner Schüler in hohem Maße erworben. Seine Bescheidenheit und Liebenswürdigkeit im Verkehr mit den Kollegen haben ihm auch in deren Herzen ein treues Andenken gesichert, und herzliche Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn in den wohlverdienten Ruhestand. Dem scheidenden Kollegen wurde in Anerkennung seiner treuen Dienste von Sr. Majestät der Königl. Kronen-Orden IV. Klasse allerhöchst verliehen.

Am 25. Oktober begingen die Lehrer und die konfirmierten Schüler die Feier des heiligen Abendmahles in der Nikolaikirche; die Beichtrede hielt Herr Pastor Koch.

Das Jahr 1905 wurde durch eine Weihnachtsfeier abgeschlossen, welche am Mittwoch, den 20. Dezember, in Gegenwart sämtlicher Schüler und des Lehrerkollegiums und am Freitag, den 27. Dezember, vor den Eltern der Schüler und den Freunden der Schule stattfand.

Herr Oberlehrer Dr. Muchau erhielt durch Verfügung des Herrn Ministers vom 27. Januar 1906 den Charakter als Professor.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 27. Januar durch eine allgemeine Schulfeier festlich begangen, ebenso der Tag der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten am 27. Februar; bei der letzteren wurden der Anstalt die vom Herrn Geh. Kommerzienrat Gumpert in hochherziger Weise gestifteten Büsten Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin übergeben. Die Festreden hielten Herr wissenschaftlicher Hilfslehrer Wons und Herr Kandidat Reiser.

Am 3. März revidierte Herr Generalsuperintendent D. Köhler den Religionsunterricht.

Die Bedeutung der vaterländischen Gedenktage wurde den Schülern in angemessener Weise in Erinnerung gebracht.

Der Gesundheitszustand der Lehrer war im allgemeinen gut; ein Kollege mußte der Schule ein halbes Jahr wegen Krankheit fernbleiben.

Der Gesundheitszustand der Schüler war gut.

Der Hitze wegen fiel der Unterricht aus am 29. Juni von 11 Uhr, am 30. Juni von 10 Uhr, am 1. und 3. Juli von 9 Uhr und am 5. und 6. Juli von 11 Uhr ab aus.